

**Konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal
am 30.05.2005, 16.00Uhr, in Dörscheid**

Protokoll

Anwesenheit: gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Verbandsversammlung wird von dem ältesten Mitglied, Herr Stadtbürgermeister Heribert Werr, Kaub, eröffnet. Alle Verbandsmitglieder haben zusammen 198 Stimmen. 10 Verbandsmitglieder mit jeweils einer Stimme waren nicht anwesend. Mit 188 Stimmen war somit die Verbandsversammlung beschlussfähig. Gegen die Einladung und die vorgegebene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Staatsminister des Innern und für Sport Karl-Peter Bruch begrüßt die Gründung des Zweckverbandes. Das Land wird sich aktiv mit Teilnahme und auch finanziell in den Zweckverband einbringen. Die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Landes stehen auch dem Zweckverband und seinen Projektträgern zukünftig zur Verfügung. Das Land möchte möglichst viel Professionalität in den Zweckverband einbringen und wird deshalb die Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung (GIU) beauftragen, in den ersten drei Jahren die Arbeit des Zweckverbandes zu begleiten und hierfür die Kosten außerhalb des jährlichen Anteils von 300.000 € übernehmen. Er weist darauf hin, dass man seitens des Landes zwei Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden möchte. Dies wären Herr Staatssekretär Härtel und Frau Lerch, zuständige Referentin für Tourismus im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Herr Staatssekretär Roland Härtel teilt mit, dass gerade eine Welterbe-Ausstellung für China, die am 16.10.2005 beginnen soll, vorbereitet wird. Er schlägt ein vierteljährliches jour fixe des Vorstandes mit den maßgeblichen Landesvertretern zur Abstimmung der weiteren Aktivitäten vor. Im Übrigen geht er auf die Frage der Vereinbarkeit der geplanten Rheinbrücke bei St. Goar mit dem UNESCO-Welterbestatus ein und teilt mit, dass er diesbezüglich bereits den Direktor des Welterbezentrums der UNESCO informiert habe.

Auch seitens des Vertreters des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landentwicklung, Herr Werner Müller, wird die Gründung des Zweckverbandes begrüßt und eine ständige Unterstützung der Arbeit des Zweckverbandes zugesagt.

TOP 2 Wahl des Vorstandsvorstehers

Vorgeschlagen aus dem Gremium wird Herr Landrat Günter Kern. Die Wahl erfolgt offen mit folgendem Ergebnis: einstimmig –ja-

Zum Vorstandsvorsteher für 2,5 Jahre ist Herr Landrat Günter Kern gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung

Der soeben gewählte Verbandsvorsteher, Herr Landrat Günter Kern, wird von Herrn Stadtbürgermeister Werr zum Wahlbeamten ernannt und vereidigt.

TOP 4 Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsteher

Vorgeschlagen aus dem Gremium wird Herr Landrat Bertram Fleck. Die Wahl erfolgt offen mit folgendem Ergebnis: einstimmig –ja–

Zum stellvertretenden Verbandsvorsteher für 2,5 Jahre ist Herr Landrat Bertram Fleck gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zum weiteren stellvertretenden Verbandsvorsteher wird aus dem Gremium Herr Kreisbeigeordneter Karl Ottes vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt offen mit folgendem Ergebnis: einstimmig –ja–

Zum stellvertretenden Verbandsvorsteher für 2,5 Jahre ist Herr Kreisbeigeordneter Karl Ottes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 5 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung

Die soeben gewählten stellvertretenden Verbandsvorsteher, Herr Landrat Bertram Fleck und Herr Kreisbeigeordneter Karl Ottes, werden von Herrn Verbandsvorsteher Günter Kern zu Wahlbeamten ernannt und vereidigt.

TOP 6 Künftige Organisation des Zweckverbandes

Wie bereits Herr Staatsminister Bruch in seinem Grußwort erwähnte, hat das Land die GIU mit der Erstellung eines Handlungsleitfadens für das Welterbetal beauftragt. Im Übrigen hat das Land gegenüber der GIU die Zusage erteilt, für die ersten drei Jahre die Aufgaben der Geschäftsführung zu übernehmen und somit die grundlegende Arbeit des Zweckverbandes maßgeblich zu unterstützen.

Herr Blase, Geschäftsführer der GIU, stellt in seinem Vortrag den von ihm erstellten Handlungsleitfaden mit den Themenschwerpunkten Arbeitsstruktur, Rollenverteilung, Zweckverband-GmbH, Beirat+Forum Mittelrheintal, Projektentwicklungen, weitere Schritte vor (s. beigefügtes Hand-out als Anlage zum Protokoll).

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig bei einer Enthaltung (Stadt Koblenz mit 18 Stimmen) der Absicht des Landes zu, die GIU für die ersten drei Jahre mit den geschäftsführenden Aufgaben zu betrauen.

Herr Blase teilt mit, dass Herr Schaffrath als Projektbeauftragter fungieren soll.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt weiterer Mitglieder

Wie bereits in der vorbereitenden Versammlung 01.02.2005 erwähnt, möchte die Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim ebenfalls Mitglied des Zweckverbandes werden. Münster-Sarmsheim gehört bis auf geringe Gemarkungsanteile nicht zum eigentli-

chen Welterbegebiet und hat deshalb auch keine Urkunde für den Welterbestatus verliehen bekommen.

Die Verbandsversammlung stimmt einstimmig der Aufnahme von Münster-Sarmsheim in den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal zu.

Weiterhin liegt ein Antrag der LSK Loreley Sport-und Kultur e.V. auf Aufnahme als sonstiges Mitglied in den Zweckverband vor. Gleichzeitig bittet der Verein um Befreiung von der jährlichen Verbandsumlage (1.000 €).

Die Verbandsversammlung lehnt den Antrag einstimmig ab.

TOP 8 Mitteilungen, Verschiedenes

Der Verbandsvorsteher weist darauf hin, dass alle Verbandsmitglieder den Errichtungsbeschluss der ADD Trier öffentlich bekannt machen müssen.

Herr Ortsbürgermeister Lewentz, Kamp-Bornhofen, macht auf ein verstärktes Verkehrsaufkommen und erhöhte Belastungen der Anwohner durch LKW's auf der B 42 im Welterbegebiet aufmerksam, das es einzudämmen gelte. Der Verbandsvorsteher verweist auf bereits eingeleitete Geschwindigkeitsüberwachungen. Ein Ergebnis liegt nach Aussage von Herrn Bürgermeister Clasen, VG Loreley, noch nicht vollständig vor.

(Günter Kern)
Verbandsvorsteher

(Thomas Jakobs)
Schriftführer